

AfD-Gemeinderatsfraktion

Vorlage Nr.: **2021/0626**

Verantwortlich: **Dez. 5**

Dienststelle: **GBA**

Zusätzliche Mähmaßnahmen bei verstärktem Wachstum der Gräser

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	22.06.2021	42	X	

Im Pflegekatalog für die Vergabe von gärtnerischen Grünpflegearbeiten wurden Standard- und Bedarfsleistungen definiert. Im Rahmen des Vergabeverfahrens werden beide Leistungsarten vertraglich festgeschrieben. Mit dem Vertragsabschluss verpflichten sich die Vertragspartner, dass die Stadt Karlsruhe jährlich die Standardleistungen beauftragt und die Pflegefirma die Standardpflegearbeiten ausführt. Die Pflegefirmen haben somit ein Recht auf die Ausführung der Standardleistungen. Die Bedarfsleistungen hingegen können je nach Bedarf des Auftraggebers abgerufen werden.

Die Standardleistungen der Grünpflege reichen erfahrungsgemäß in durchschnittlich feuchten bzw. eher trockenen Jahren aus, um die Grünflächen zu pflegen. In Ausnahmejahren, wenn ein überdurchschnittlicher Grünaufwuchs auftritt, können die verantwortlichen Meister in den Flächenbezirken gezielt die Pflegefirmen mit der Ausführung der Bedarfsleistungen beauftragen.

In der Kalkulation des Mittelbedarfs (brutto) sind sowohl die Standard- als auch die Bedarfsleistungen enthalten. Deshalb ist kein zusätzlicher Mittelbedarf für die Grünpflege erforderlich.

1. Sind bei übermäßigem Wachstum der Gräser Mähmaßnahmen außerhalb des vertraglichen Intervalls vorgesehen?

In den Verträgen mit den Pflegefirmen zur Ausführung der gärtnerischen Pflegearbeiten (Pflegekatalog) sind Standardleistungen für die Jahre mit durchschnittlichem Grünaufwuchs definiert. Zusätzlich sind Bedarfsleistungen für Jahre mit feuchter Witterung im Vertrag mit berücksichtigt. Dort, wo es aus Gründen der Verkehrssicherheit erforderlich ist, werden zusätzliche Leistungen abgerufen.

2. Falls ja, werden diese durch Eigenpersonal oder Fremdfirmen ausgeführt?

Siehe 1.

3. Wenn Fremdfirmen eingesetzt werden, sind die Gelder im Haushalt eingeplant?

In der Berechnung der Mittelbindung (brutto) in der Vorlage zum Pflegekatalog 2022-2025 sind sowohl die Kosten für die Standard- als auch für die Bedarfsleistung enthalten. Demzufolge sind keine zusätzlichen Haushaltsmittel erforderlich.